

AMRUM

FREI

HOCH

DREI



INHALT

**03 RUBRIK
INSELMENSCH**

Neue Folgen von
"Leben auf Amrum"

**05 RUBRIK
NATUR**

Unser Pottwal – Führung
zum Skelett

**06 RUBRIK
WOHLFÜHLEN**

Veranstaltungen zum
Jahreswechsel

**07 RUBRIK
TYPISCH
ÖÖMRANG**

Fotowettbewerb der
AmrumTouristik

**08 SOCIAL MEDIA
PAGE**

**09 KONTAKT &
IMPRESSUM**



INSELMENSCH

NEUE FOLGEN VON "LEBEN AUF AMRUM"



„Die Insel hat mich wieder zu sich zurückgeholt“, sagt **Philipp**, der als Teenager mit seinen Eltern von Amrum wegzog. Drei Jahre ist das her. „Ich habe es nicht lange ausgehalten“ – für seine Ausbildung im Hotelrestaurant Seeblick kam Philipp wieder nach Amrum. In der neuen Folge von „Leben und arbeiten auf der Insel“ sieht man den jungen Mann, wie er seinen Freund aus Kindertagen trifft, in der Freizeit Klavier spielt oder im Seeblick mit den Kollegen Kartoffeln schält. Als Lehrling müsse man solche Arbeiten allein machen, erklärt er, „bei uns im Seeblick machen wir das alle zusammen.“

IN SEINER FREIZEIT FÄHRT PHILIPP GERN MIT DEM RAD ÜBER DIE INSEL. „ES IST NICHT ÜBERTRIEBEN, WENN ICH SAGE, DASS ICH IN DIE INSEL AMRUM UND IHRE RUHE VERLIEBT BIN“, HÖRT MAN PHILIPP SAGEN. UND DASS ER FROH IST, DEN SCHRITT GEWAGT ZU HABEN, ALLEIN NACH AMRUM ZURÜCKZUKOMMEN, „DENN ICH FÜHLE MICH IN MEINER LEHRSTELLE UND MEINEM PRIVATLEBEN SEHR WOHL.“

Als Philipp mit seinen Eltern vor drei Jahren wegzog, kam **Maik** mit seiner Frau und den drei Kindern gerade frisch auf der Insel an. Maik arbeitet als Pflegekraft in der Diakonie im Bereich der ambulanten Pflege und die Kamera begleitet ihn bei seinen Kundenbesuchen. „Von A wie Arzneimittel verabreichen bis Z wie Zuhören“ – so umschreibt er sein Tätigkeitsfeld. „Die Arbeit ist sehr familiär, das gefällt mir wirklich gut“, sagt Maik.

Was ihm auch gut gefällt, ist die Schönheit der Insel, von der er durch seine Hausbesuche natürlich viel mitbekommt: „Diese einmalige Natur auf dem Weg zur Arbeit zu genießen, ist wirklich ein Privileg.“ Doch Maik hat noch einen zweiten Job – und da spielen die landschaftlichen Reize oft eine große Rolle: Als Hochzeitsfotograf porträtiert er die Brautpaare nicht selten am Strand.

„Als Fotograf ein Paar an einem ihrer schönsten Tage in ihrem Leben begleiten zu dürfen, und dann noch in so einer tollen Kulisse wie den Dünen von Amrum, das ist wirklich ein Traumjob.“ Sein größtes Glück aber ist: miterleben zu dürfen, wie seine Töchter „auf dieser Insel unbeschwert aufwachsen dürfen“.



Die Videos von Philipp und Maik sind auf www.amrum.de/filme-leben-auf-amrum zu sehen und werden auch über die Social Media Kanäle der Amrum Touristik auf Facebook und Instagram ausgespielt. Das Projekt „Leben und arbeiten auf der Insel“ der Amrum Touristik möchte andere Menschen ermutigen, ebenfalls den Schritt auf die Insel zu wagen.

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDRE



NATUR

UNSER POTTWAL – FÜHRUNG ZUM SKELETT



©: AmrumTouristik

Kennen Sie schon Momme? Auf diesen friesischen Namen hat das Team des Naturzentrums den Pottwal getauft, dessen Skelett hier im ehemaligen Schwimmbad seit 2017 zu bewundern ist. Im Dezember kann man Momme und seine Artgenossen auf einer Führung näher kennenlernen. Dabei erfährt man unter anderem, was die Pottwale in den Weltmeeren so treiben und warum sich Momme in die Nordsee verirrte. Nicht weniger spannend ist übrigens die Geschichte, wie Momme schließlich nach Amrum kam.

Alles begann damit, dass Anfang des Jahres 2016 an der Westküste Schleswig-Holsteins binnen weniger Wochen 13 Wale strandeten. Der Amrumer Heimat- und Naturschutzvereine Öömrang Ferian i.f. bekam die Zusage für einen der Wale. Geplant war, ihn zu präparieren und auszustellen. Der frühere Leiter des Amrumer Naturzentrums, Dr. Thomas Chrobock, nahm persönlich an der Zerlegung des 12 Meter langen und 15 bis 18 Tonnen schweren Wals auf Nordstrand teil. Zwei Bagger mussten den Kadaver anheben und verfrachteten dessen Einzelteile, sortiert nach Knochen und Nicht-Knochen, in große Container.

In einem Puzzle aus 153 Einzelteilen kam das gereinigte und aufbereitete Pottwalskelett im Oktober auf die Insel. Das Präparatorenteam Reenhard Kluge und Heidrun Strunk hatte bereits Walskelette für das Multimar Wattforum in Tönning und ein Schweinswalskelett für das Naturzentrum Amrum präpariert – und machte sich ans Werk. Keine leichte Aufgabe: Um etwa den 750 Kilo schweren Schädelknochen auf das Skelett zu montieren, musste sogar ein Fenster des früheren Schwimmbads ausgebaut werden.

Heute ist Momme das Herzstück der Ausstellung über die Biologie, die Pottwale und den Walfang auf den Inseln der Nordsee. Neben Momme gibt es auch das Skelett eines Schweinswals zu sehen – sowie zahlreiche Schautafeln und Exponate. Und wer nach allen Informationen etwas Ruhe braucht, kann auf Entspannungsliegen den Gesängen der Pottwale lauschen.

Die Führungen „Unser Pottwal – Führung zum Pottwalskelett“ finden am 20.12. und 30.12. jeweils um 15 Uhr im Naturzentrum (Strunwai 31) in Norddorf statt.

**#amrumfreihochdrei #inselgeschichten
#amrum #amrumliebe**

WOHLFÜHLEN

VERANSTALTUNGEN ZUM JAHRESWECHSEL



@Foto: Kai Quedens

Der Jahreswechsel ist eine besondere Zeit – mit viel Muße und Ruhe und oft auch dem Wunsch nach unvergesslichen Erlebnissen. Die Insel, eingehüllt in eine ganz besondere Winterstimmung, bietet verschiedene Möglichkeiten, diesen Übergang mit schönen Momenten zu füllen.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Wattwanderung nach Föhr bei Sonnenaufgang? Dark Blome bietet diese besondere Tour am 28. Dezember um 7 Uhr sowie am 30. Dezember um 8:30 Uhr an (Tickets für 40 Euro unter der-inselläufer.de).

Am Abend des 30. Dezember heißt es im Gemeindehaus in Norddorf „Amrum singt“: Bei dem Mitsingkonzert mit der Musicalsängerin Nina Berger und Sven Zimmermann (Gitarre und Gesang) wählt das Publikum bekannte Songs – von den 70ern bis heute, von Schlager bis Metallica – aus. Gemeinsam wird die Hitliste dann gesungen (10 Euro, Vorverkauf bei AmrumTouristik).

Am letzten Tag des Jahres gibt es in Nebel eine Dorfführung mit Kai Quedens: „Geschichten und historisches – erzählt von einem echten Inseljung“. Auf dem Ortsrundgang am 31. Dezember um 14 Uhr erfährt man viele spannende Fakten über die stolzen Kapitänshäuser, die alte Mühle und natürlich geht es auch auf den Friedhof mit den sprechenden Grabsteinen (10 Euro, ermäßigt 5 Euro).

Ein festliches Konzert zum Jahresbeginn veranstaltet das Gemeindehaus Norddorf am 2. Januar um 20 Uhr: Die beiden Brüder Johannes Tonio Kreusch („Maestro de la Guitarra“) und Cornelius Claudio Kreusch (Jazzpianist der internationalen Spitzenklasse im Bereich Improvisation) präsentieren abwechselnd Stücke aus ihren jeweiligen Repertoires (25 Euro, Vorverkauf bei AmrumTouristik).

Und am 4. Januar lädt Kai Quedens um 17 Uhr zum Bildervortrag „Amrum erzählt“. Zum Besten gegeben werden Sagen, „Düntjes“ und wahre Begebenheiten über Strandräuber, Seefahrer und Strandvögte – schön, schaurig und zum Schmunzeln. (10 Euro, ermäßigt 5 Euro).



@Foto: Kai Quedens

Weitere Informationen:
<https://www.amrum.de/veranstaltungen>

TYPISCH ÖÖMRANG

”

FÖL SPOOS (ÖÖMRANG)

VIEL SPASS (HOCHDEUTSCH)

“

*Der aktuelle Fotowettbewerb zum Thema
„Schwarz/weiß“ hat einen Sieger: Das Foto von
Gondrun Hoffmann hat die Jury und Voter überzeugt.
Hier als Hintergrund zu sehen!*

*Und das Thema für das Jahr 2024 steht auch schon
fest: „Friesische Idylle“! Es ist bereits der 22.
Fotowettbewerb der AmrumTouristik. Alle Infos dazu
findet man hier:*

*<https://www.amrum.de/fotowettbewerb-2024>. Der
Einsendeschluss ist der 13.10.2024.*

**#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe**

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de